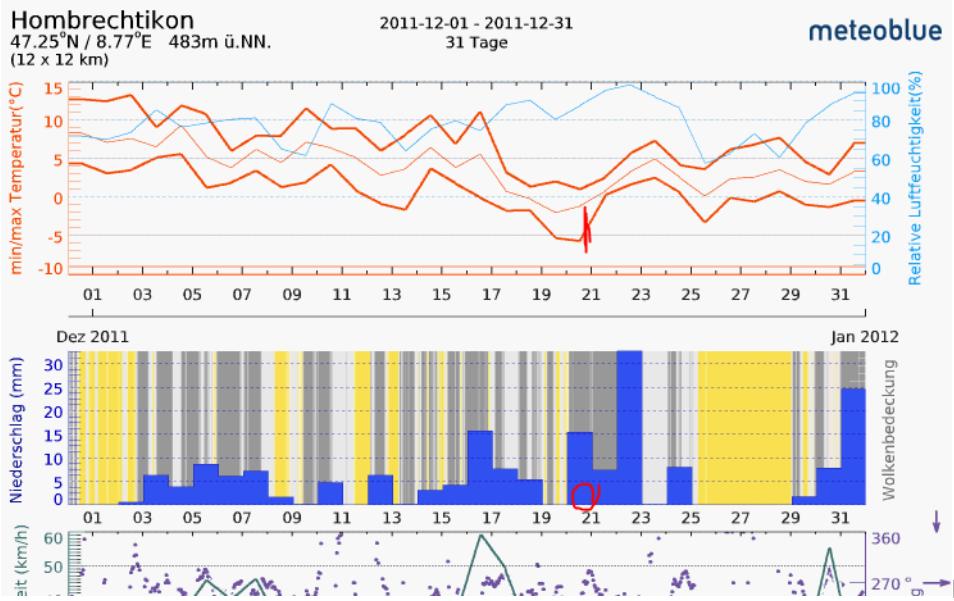
Hombrechtikon: Linienbus gegen Gebäude geprallt

Bei einem Verkehrsunfall mit einem Linienbus sind am Dienstagabend (20.12.2011) in Hombrechtikon zwei Personen verletzt worden. Der Sachschaden beträgt rund 200‘000 Franken.

Kurz vor 20 Uhr lenkte ein 54-jähriger Chauffeur den Linienbus auf der Rütistrasse von Rüti Richtung Hombrechtikon. Auf der Höhe der Poststrasse geriet der Gelenkbus ausser Kontrolle und kollidierte auf der rechten Strassenseite mit einem Betonpoller. Danach wurde der Bus abgetrieben und prallte gegen das Dach einer Aussenverkaufsfläche eines Lebensmittelladens. Dabei wurde der Chauffeur verletzt. Er musste mit einer Ambulanz ins Spital gefahren werden. Von den zehn Insassen wurde eine 29-jährige Frau aus der Region leicht am Kopf verletzt. Am Fahrzeug sowie am Gebäude entstand grosser Sachschaden. Für die Passagiere wurde ein Ersatzbus eingesetzt. Der genaue Unfallhergang wird durch die Kantonspolizei Zürich abgeklärt.

Kantonspolizei Zürich
Mediendienst / Tel. 044 247 36 36
Stefan Oberlin

https://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2011_12/1112211o.html



HOMB-5 ° Celsius

HOMBRECHTIKON - ZH - Kurz nach 20 Uhr kracht gestern Abend ein Linienbus in eine Migros-Filiale. Die Strasse sei sehr glatt und schlecht gepfadet gewesen, sagen Zeugen.

Von Nadine Chaignat

«Den Pfosten hats grad weggerissen», sagt eine Mitarbeiterin, als sie sich am Morgen die vor der Migros Hombrechtikon ZH anschaut. Gestern, kurz vor 20 Uhr, donnerte ein Linienbus direkt in den Laden. Zerstörte den Aussenbereich. Grosse Packungen Haushaltspapier flogen

durch die Luft.

«Zum Glück hatten wir schon geschlossen», sagt die Mitarbeiterin, «so ist niemandem was passiert.» Auch die Passagiere des Busses blieben praktisch unverletzt. Einzig der Fahrer (54) musste ins Spital. «Er hat mittelschwere Verletzungen», sagt Polizeisprecher Stefan Oberlin.

Sonja H. (44) stand an der Bushaltestelle vis-à-vis, als das Unglück geschah: «Die Strasse war arschglatt. Der Bus ist angefahren und geriet ins Schleudern. Mit

einem grossen Klapf krachte er in die Migros.»

«Ein Rad wird schon greifen ...»

Dass die Strassen in Hombrechtikon glatt waren, bestätigt auch Bruno Huber (75), der zuvor mit seinem Auto dieselbe Strecke fuhr: «Die Strasse war schlecht gepfadet, ich bin selbst auch einige Male geschleudert. Ein Bus kam uns entgegen. Ich sagte noch zu meiner Frau: '**Der fährt aber schnell**'. Aber ich dachte, die haben ja so viele Räder, ein Rad wird da schon greifen.»

Beim Unglücksbus griff keines der vielen Räder. Ob der Bus tatsächlich wegen der schlechten Strassenverhältnisse in die Filiale donnerte oder der Fahrer möglicherweise ein medizinisches Problem hatte, wird von der Polizei abgeklärt. Der Chauffeur ist nach wie vor im Spital.

Der Sachschaden an Bus und Gebäude beträgt 200'000 Franken. Zudem musste die Migros über Nacht eine Security organisieren, die den demolierten Aussenbereich bewacht. Am Morgen wurde alles aufgeräumt, die Filiale hatte ganz normal geöffnet. Nur noch ein paar blaue Kratzer am Dach und völlig zerdrückte Büsche erinnern an den Crash.

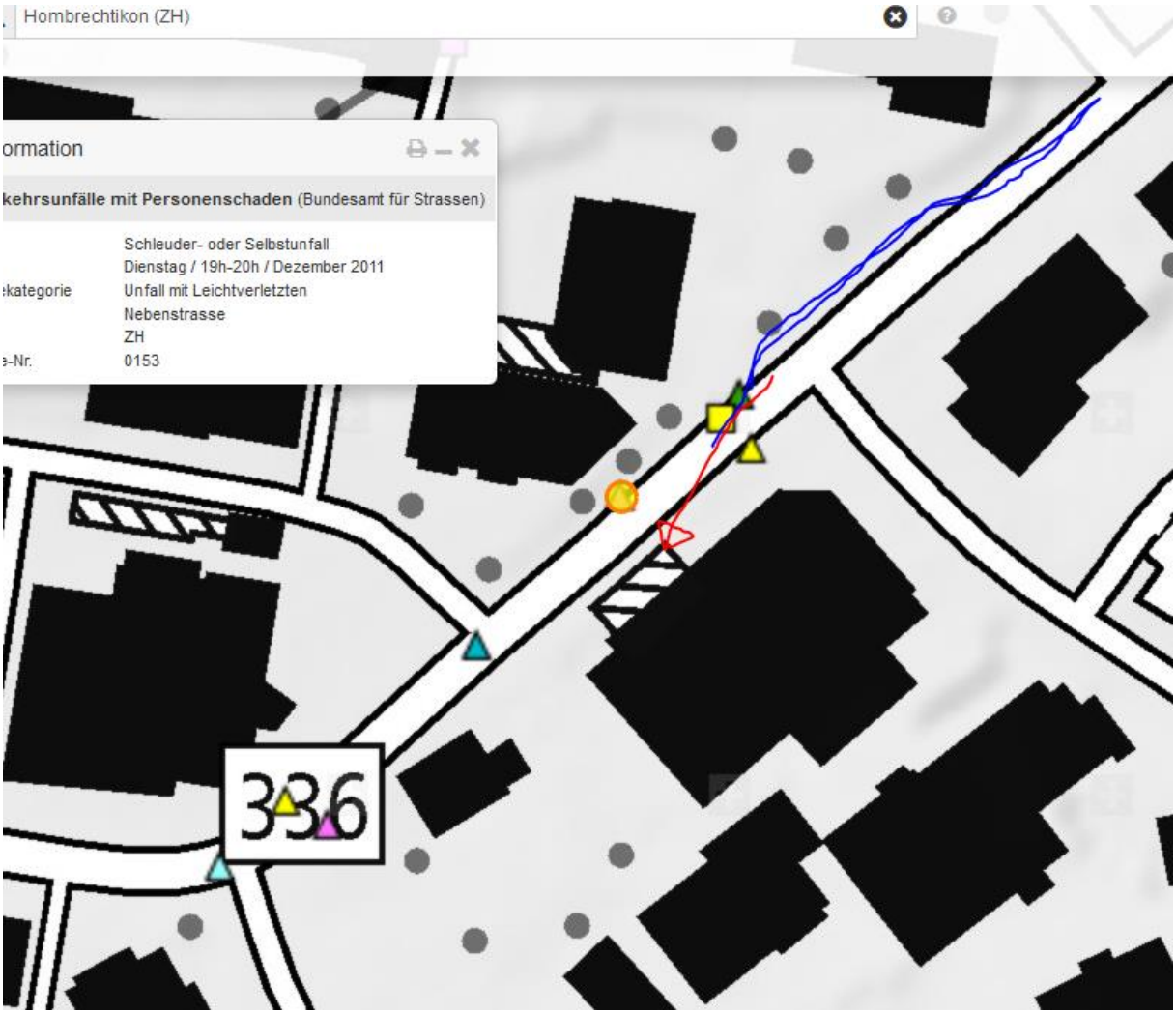
Das Bild zeigt, dass der Bus **nach dem Ausfahren aus der Haltenische** die Richtung auf die Rütistrasse erst eingeschlagen hat, daraufhin mit dem eingestellten Winkel geradeaus weiter über die Strasse gefahren ist. Die End-Lage des Hecks und der Hinterachse ist erst aufgrund der Verschiebung in Fahrrichtung nach dem Aufprall am Dach entstanden.

Anfrage darum direkt an VZO:

Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland AG
Binzikerstrasse 2
8627 Grüningen

044 936 53 00
info@vzo.ch

Gemäss telefonischer Auskunft der VZO vom 14.1.19 hatte der Fahrer an diesem Tag eine leichte Schwäche. «Es war somit ein Moment, wo der Fahrer nicht mehr voll fahrfähig war, der Bus war nicht zu schnell unterwegs.»

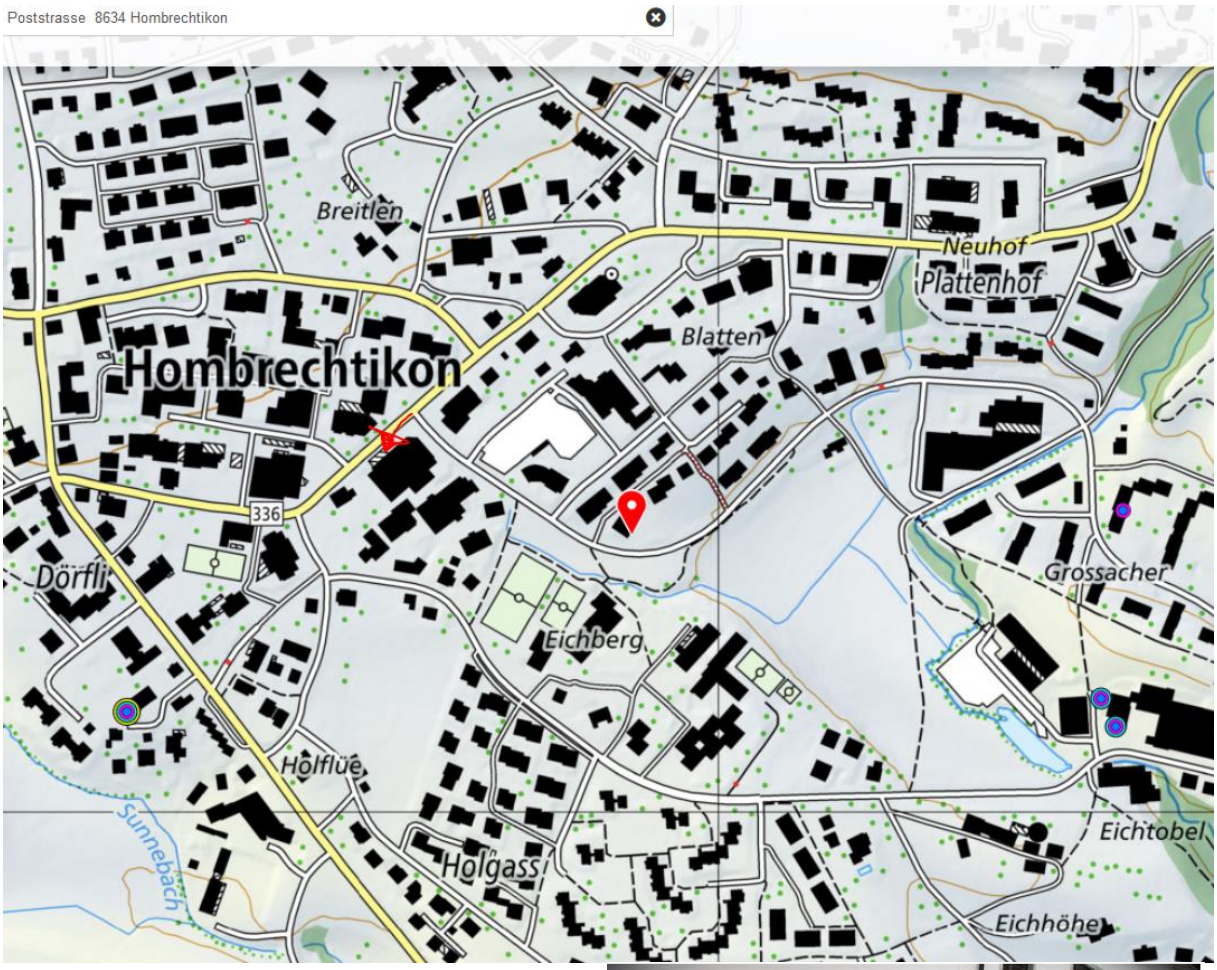


Die Endlage ist nicht korrekt eingetragen, der Unfall hat seine Ursache früher gehabt.

Die Schäden an der Tanne im Hintergrund rechts können auch von der Sendeanlage dahinter stammen. Efeu-Bewuchs kommt dazu, ist aber nicht ursächlich, da Schwächung seit längerem eingetreten ist. Die beiden Bäume sind ca. 2014/15 gefällt worden.

Fahrplan (2019!)

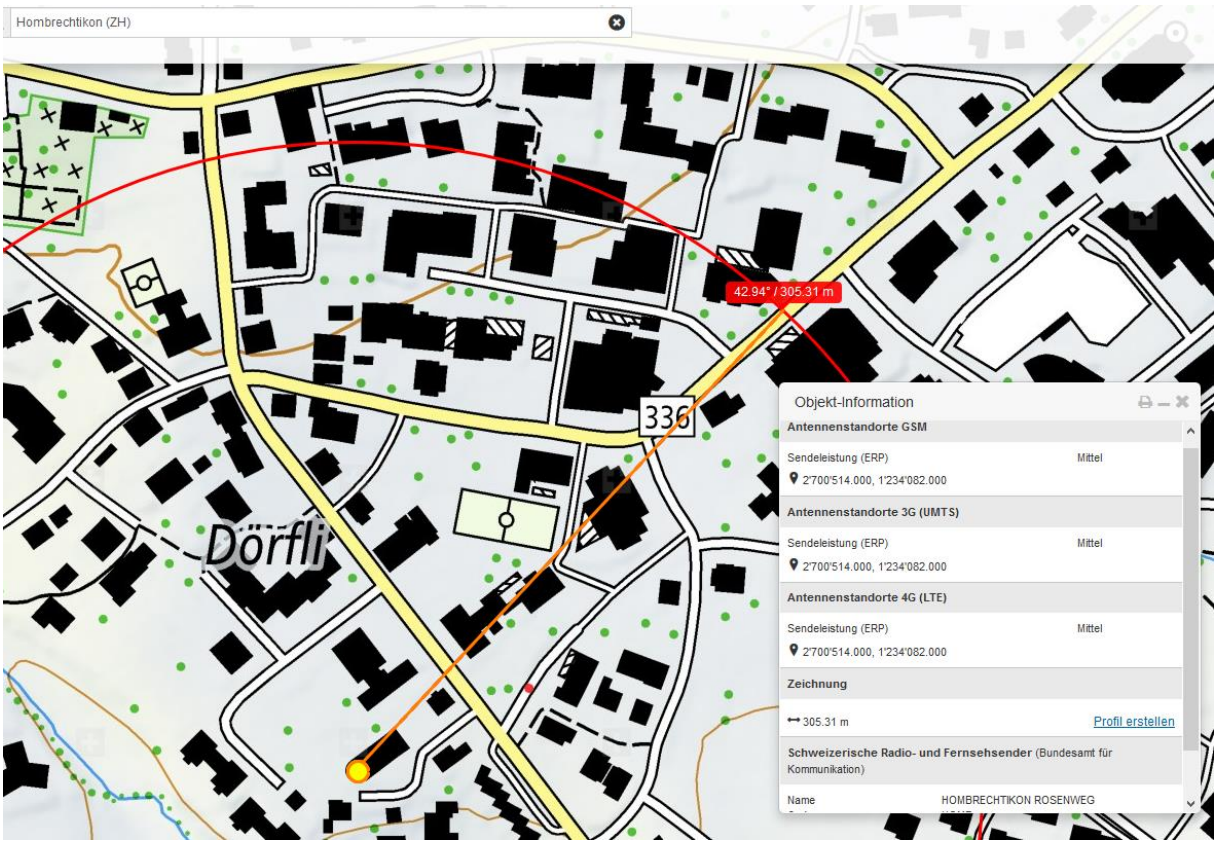
20:41	Bubikon, Bahnhof	
	BUS 880 41 Richtung Hombrechtikon, Eichtal	*NF*
20:58	**Hombrechtikon, Eichtal**	



2 / 2 Bruno Huber (75): «Die Strasse war schlecht gepfadet.» PHILIPPE ROSSIER

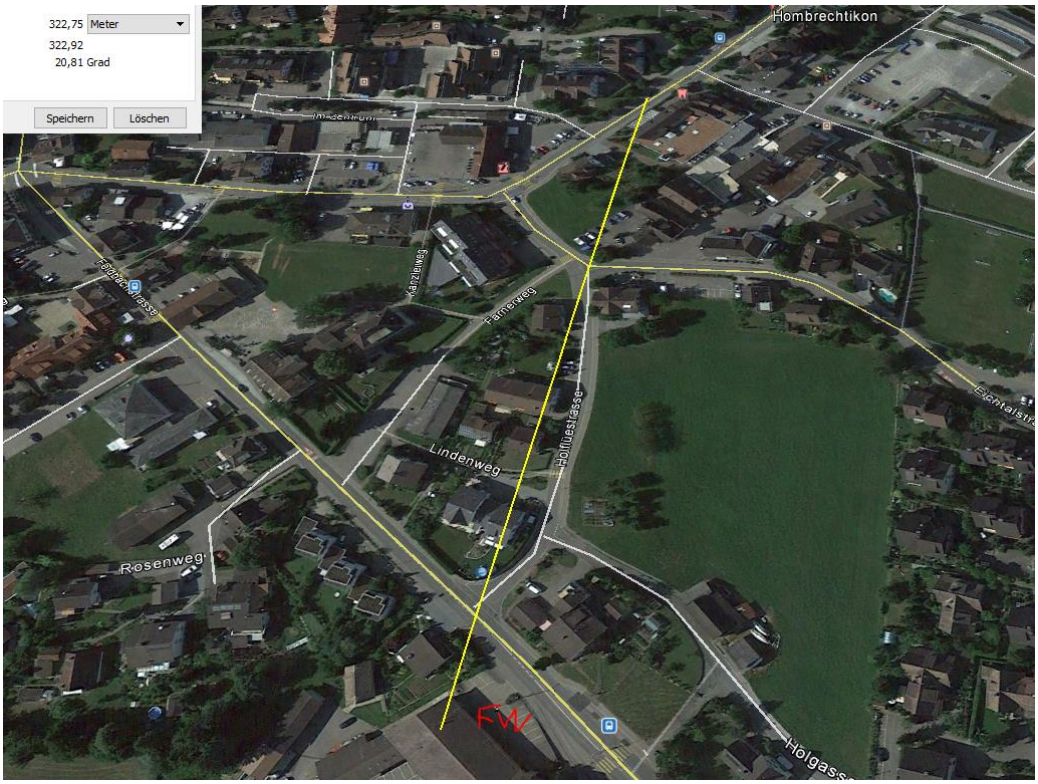
1 / 2 Nicht mehr viel Schaden zu sehen: Die Migros-Filiale am Morgen nach dem Busunfall. PHILIPPE ROSSIER

20Minuten.ch

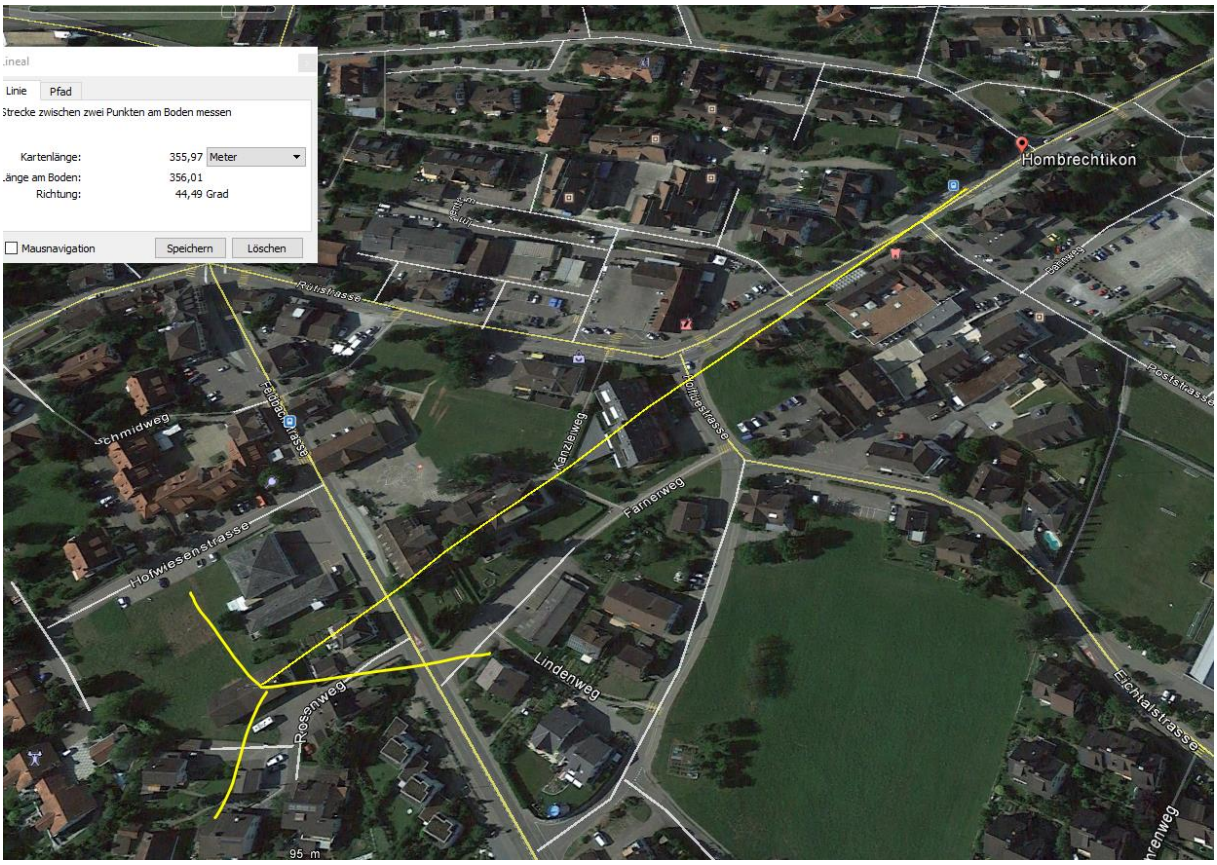

Hombrechtikon (ZH)
42.94° / 305.31 m
336
Dörfli
Objekt-Information
Antennenstandorte GSM
Sendeleistung (ERP)
Mittel
2'700'514.000, 1'234'082.000
Antennenstandorte 3G (UMTS)
Sendeleistung (ERP)
Mittel
2'700'514.000, 1'234'082.000
Antennenstandorte 4G (LTE)
Sendeleistung (ERP)
Mittel
2'700'514.000, 1'234'082.000
Zeichnung
305.31 m
Profil erstellen
Schweizerische Radio- und Fernsehsender (Bundesamt für Kommunikation)
Name
HOMBRECHTIKON ROSENWEG

Street View beenden
© 2019 Google
Google Earth

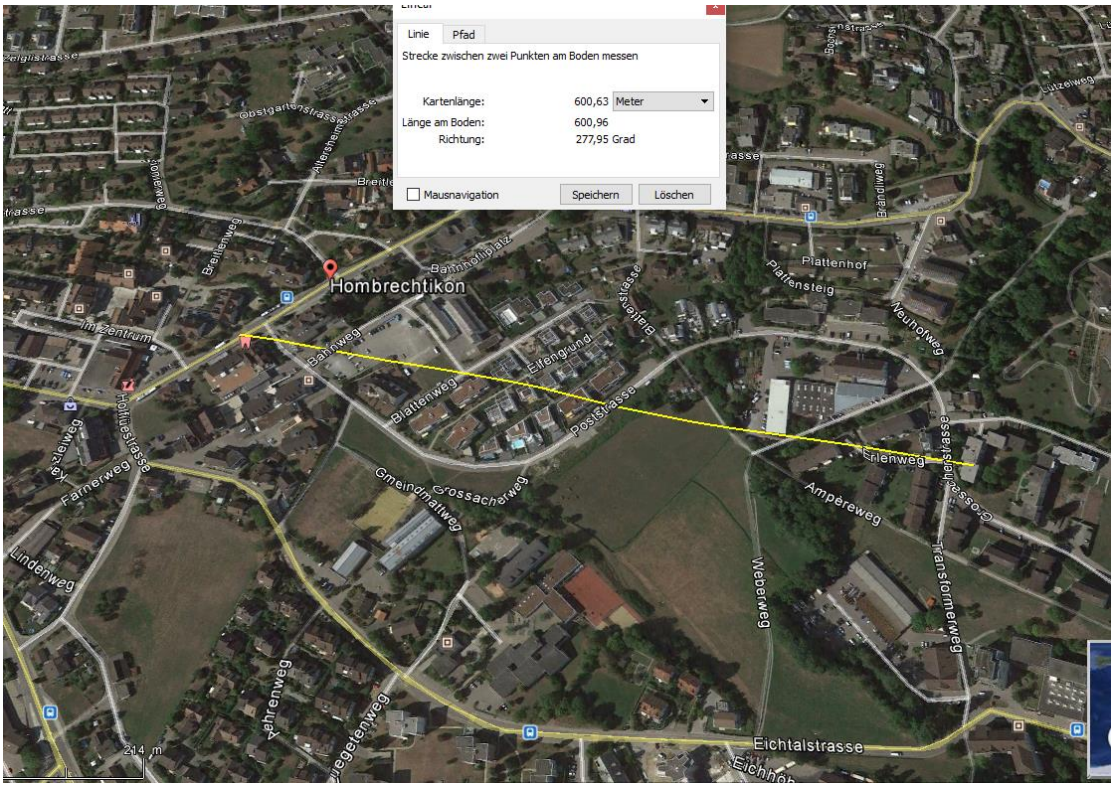
Wird vom roten Gebäude zum grossen Teil abgeschirmt, steht aber immerhin so hoch, dass die weniger schirmenden Dachwohnungen durchstrahlt werden..



Vom Standort auf der Kreuzung vor der Feuerwehr ist die SR des zentralen Funkstandorts erkennbar, es handelt sich um einen Rundum-Strahler, eine SR geht nach NNO, quer durch das neu erstellte Gebäude:

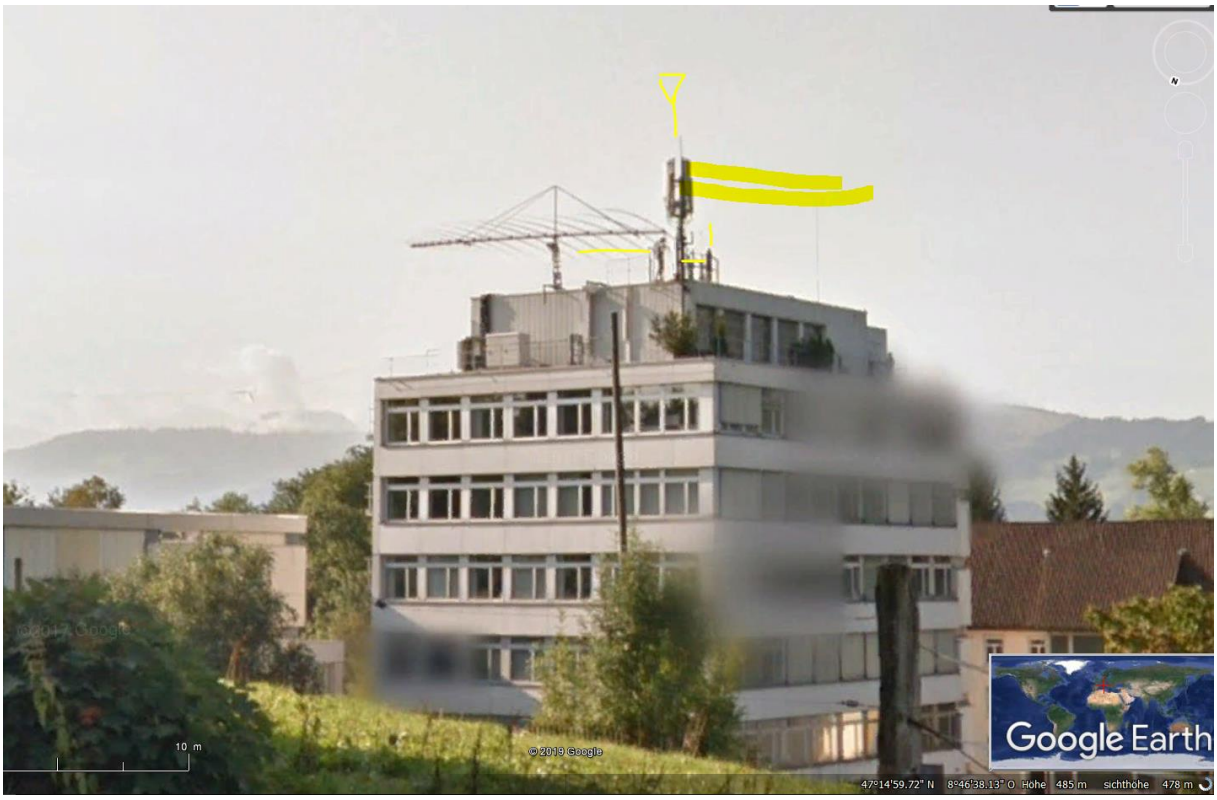

Linie
Pfad
Strecke zwischen zwei Punkten am Boden messen
Kartenlänge: 355,97 Meter
Länge am Boden: 356,01
Richtung: 44,49 Grad
Mausnavigation
Speichern
Löschen
Hombrechtikon
Ruhstrasse
Schmidweg
Feldbachstrasse
Kanzleiweg
Holzstrasse
Fainerweg
Holzwiesenstrasse
Lindenweg
Rossenweg
Eichtalstrasse
Poststrasse
95 m

Street View beenden



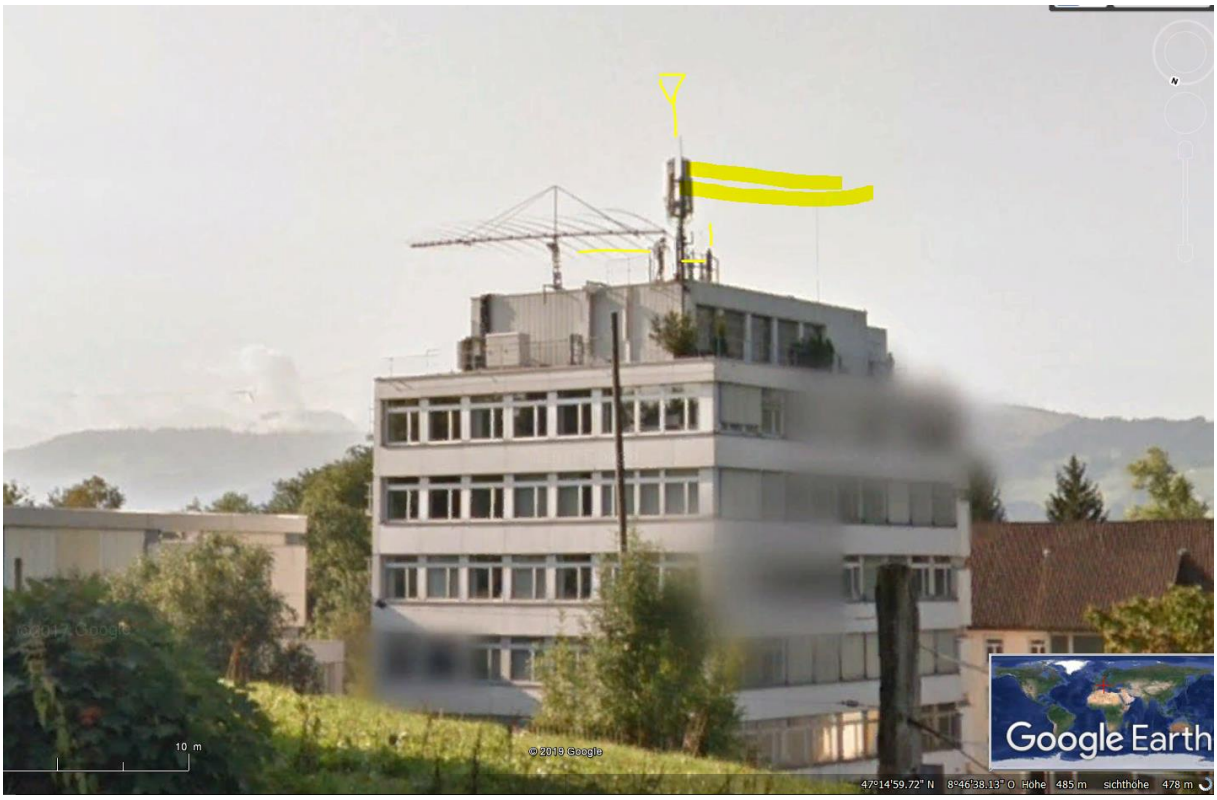
Die Sender im Osten strahlen durch die Gebäudelücke nach der Haltestelle ein. Teilweise reflektiert durch die Nord-Fassade des Migros-Gebäudes

Die Ascom hatte auf ihrem Gebäude neben zwei Sender auch eine grosse, drehbare Funkanlage.

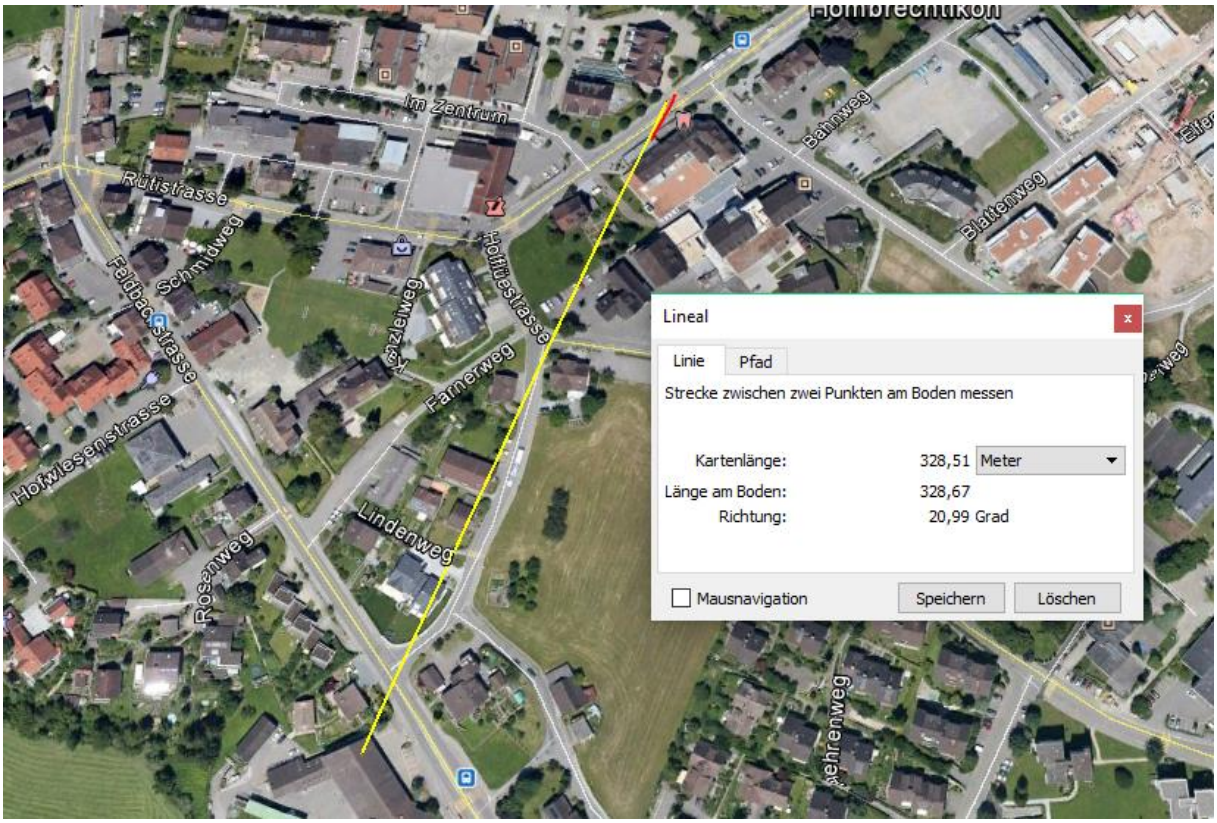


Anfrage an NIS Fachstelle von Gigaherz.ch, Schwarzenburg:

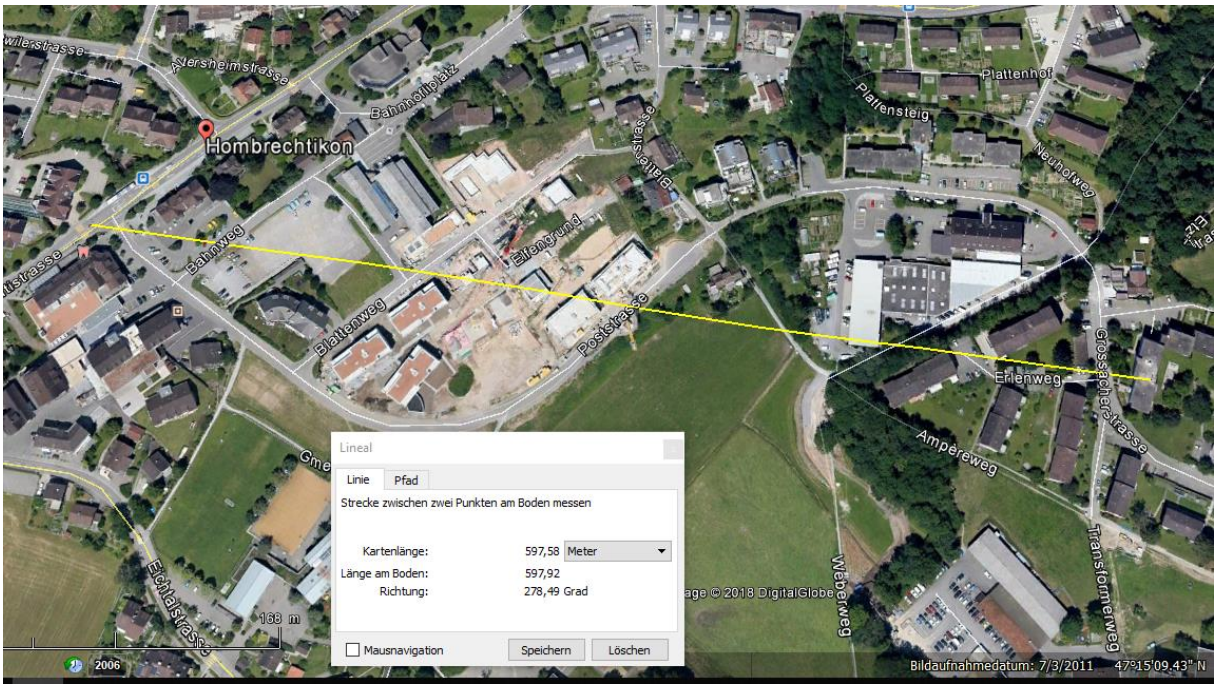
Soweit ich das erkennen kann, handelt es sich um eine riesige Log-Per Antenne. (logaritmisch-periodisch). Wegen der dünnen Stäbe wahrscheinlich nur für Empfang. Und das wahrscheinlich im Bereich von 300-700MHz.
Über den Zweck kann ich nur spekulieren. Wahrscheinlich eine Versuchsanlage im Auftrag der Bundespolizei, Abteilung Staatsschutz, um den Funkverkehr privater Handfunkgeräte und Betriebsfunk-Geräte über weite Distanzen abzuhören.
Offenbar hat es nicht funktioniert, sonst würde diese Antenne jetzt in Zimmerwald BE stehen, dort wo das offizielle Abhörzentrum des Bundes steht, mit allen möglichen Arten von Antennen.

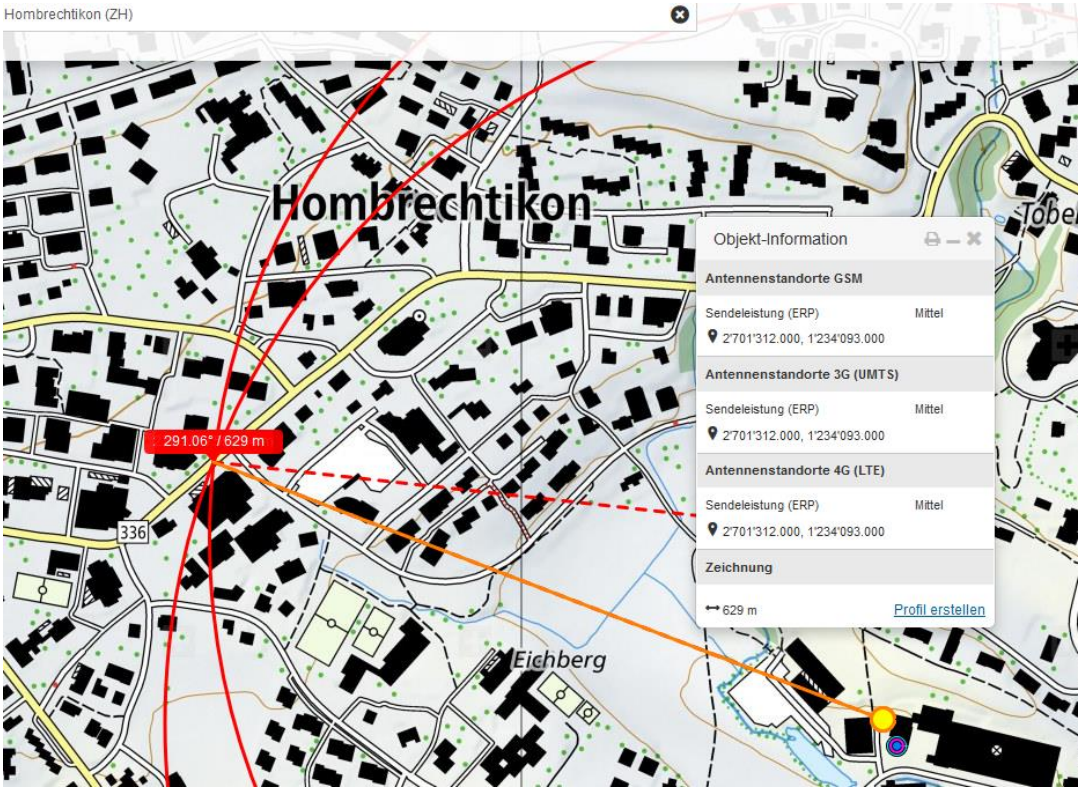


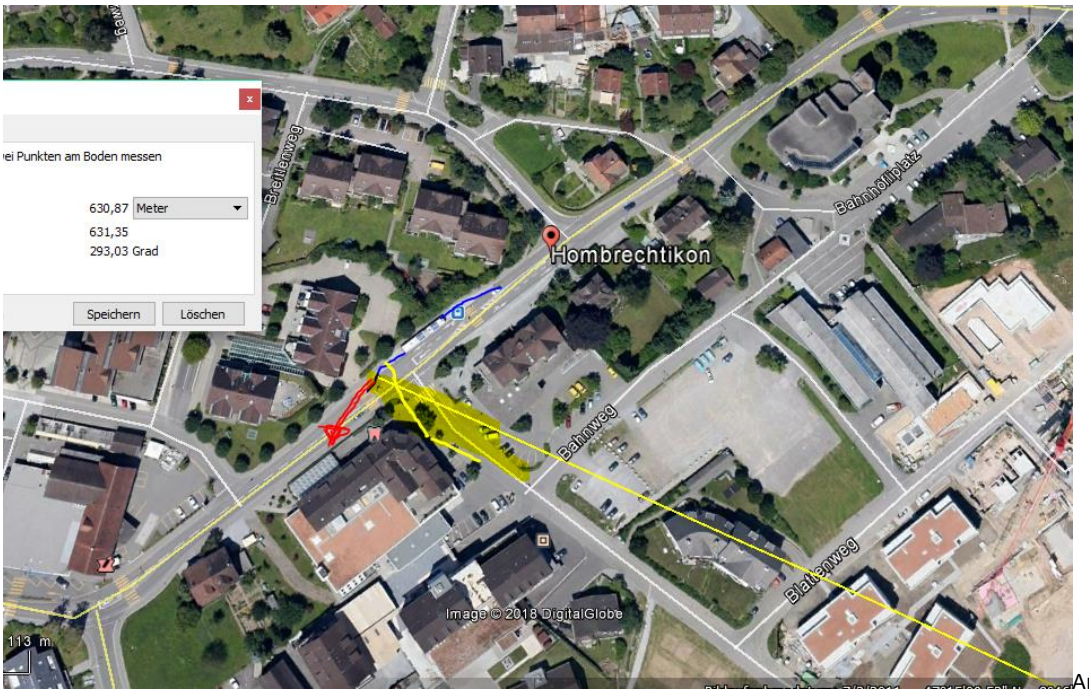
Der Sender wurde 2011 vermutlich ohne LTE errichtet, heute mit UMTS mittel un LTE gross.



Feuerwehr-Sender erreicht die Strecke ebenfalls:


Hombrechtikon
Bahnhofplatz
Bahnweg
Blattenweg
Poststrasse
Eichgrund
Plattensteig
Plattenhof
Neuhofweg
Erlenweg
Ampereweg
Grossacherstrasse
Transformerweg
Weberweg
Eichlisstrasse
Lineal
Linie
Pfad
Strecke zwischen zwei Punkten am Boden messen
Kartenlänge: 597,58 Meter
Länge am Boden: 597,92
Richtung: 278,49 Grad
Mausnavigation
Speichern
Löschen
188 m
2006
Bildaufnahmedatum: 7/3/2011
47°15'09.43" N


Hombrechtikon (ZH)
Hombrechtikon
291.06° / 629 m
336
Eichberg
Objekt-Information
Antennenstandorte GSM
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'701'312.000, 1'234'093.000
Antennenstandorte 3G (UMTS)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'701'312.000, 1'234'093.000
Antennenstandorte 4G (LTE)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'701'312.000, 1'234'093.000
Zeichnung
629 m
Profil erstellen



Anfrage

14.1.19 an Kapo ZH: Guten Tag Herr Eichholzer

Wurde die Ursache bei diesem Unfall letztlich gefunden? Es war ja -5° kalt, die Strasse eher holperig, aber der Beschrieb und die Gerade weisen auf ein anderes Problem hin.

Antwort: Ich finde in unserem System leider keine Angaben mehr zum gewünschten Unfall. Offenbar ist die Lauffrist abgelaufen.